

Slow Stitch: Kreativworkshop im Museum Reinickendorf für alle

Entdecken Sie das kostenlose Kreativangebot „Slow Stitch“ im Museum Reinickendorf ab dem 6. November 2024! Jeden Mittwoch von 10 bis 11:15 Uhr lädt Künstlerin Jessica Voke Menschen aller Altersgruppen ein, die meditative Freude am langsamen Nähen zu erleben. Melden Sie sich jetzt an und entfliehen Sie dem Alltag in geselliger Runde!



Tauchen Sie ein in die Welt der Kreativität und Entschleunigung! Ab dem 6. November 2024 bietet das Museum Reinickendorf ein unvergleichliches neues wöchentliches Angebot: „Slow Stitch“ mit der renommierten Künstlerin Jessica Voke. Jeden Mittwoch von 10 bis 11:15 Uhr – lassen Sie sich diesen wundervollen kostenlosen Workshop nicht entgehen und entdecken Sie die meditative Freude am langsamen Nähen!

Bei „Slow Stitch“ handelt es sich um eine faszinierende und

entspannende Basteltechnik. Hierbei kommen handgefertigte Flickstiche zum Einsatz, die ihre Wurzeln in der traditionsreichen bengalischen Kunstform des „Kantha“ haben. Diese kreative Beschäftigung bietet nicht nur die Möglichkeit, tolle Dinge zu schaffen, sondern auch eine wertvolle Auszeit vom hektischen Alltag. Begegnen Sie Gleichgesinnten und lassen Sie sich vom beruhigenden Rhythmus des Nähens mitreißen!

Für jeden etwas dabei!

Jeder ist herzlich eingeladen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Nähkenntnissen. Das Beste daran? Nähmaterialien und erfrischende Getränke werden vom Museum bereitgestellt! Einzige Voraussetzung: Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Interessierte sollten nicht zögern und sich telefonisch unter Tel. (030) 90294 6460 oder per E-Mail an museum@reinickendorf.berlin.de anmelden.

Der Kulturstadtrat Harald Muschner (CDU) bringt es auf den Punkt: „Das Angebot bietet den Menschen eine wunderbare Möglichkeit, der Hektik des Alltags zu entfliehen und sich gleichzeitig kreativ zu entfalten.“ Genau darum geht es – um das Schaffen eines Ruhepols in stressigen Zeiten!

Jessica Voke, das kreative Genie hinter „Slow Stitch“, hat bereits viele erfolgreiche Workshops geleitet. Ihre Projekte sind nicht nur ein Fest der Kreativität, sondern fördern auch die Gemeinschaft. Während der Corona-Pandemie schuf sie in England zusammen mit 200 Menschen eine eindrucksvolle neun Quadratmeter große Erinnerungsdecke. Voke beschreibt das langsame Nähen als „Alchemie“, eine wunderbare Mischung aus Kreativität und Gemeinschaft, die Raum für Entspannung und Verbundenheit schafft.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de